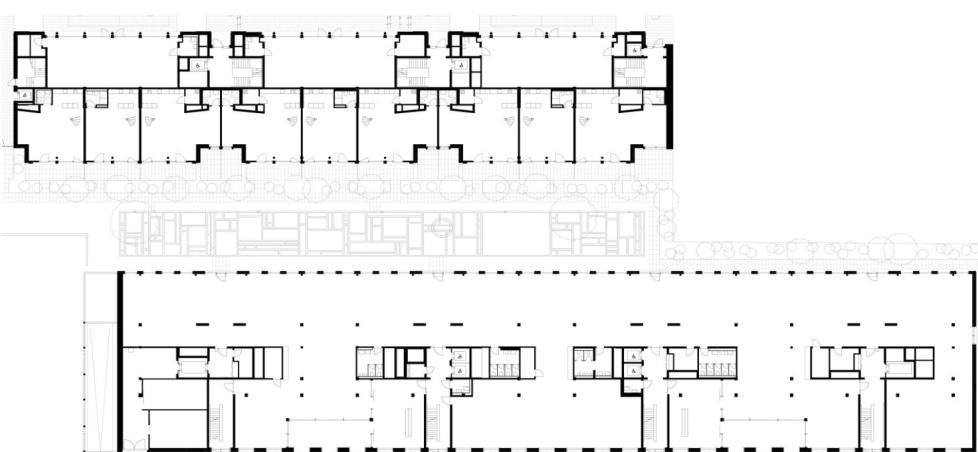
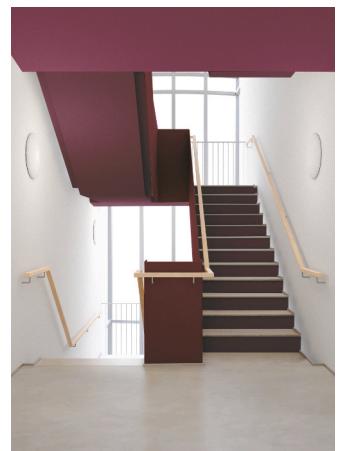
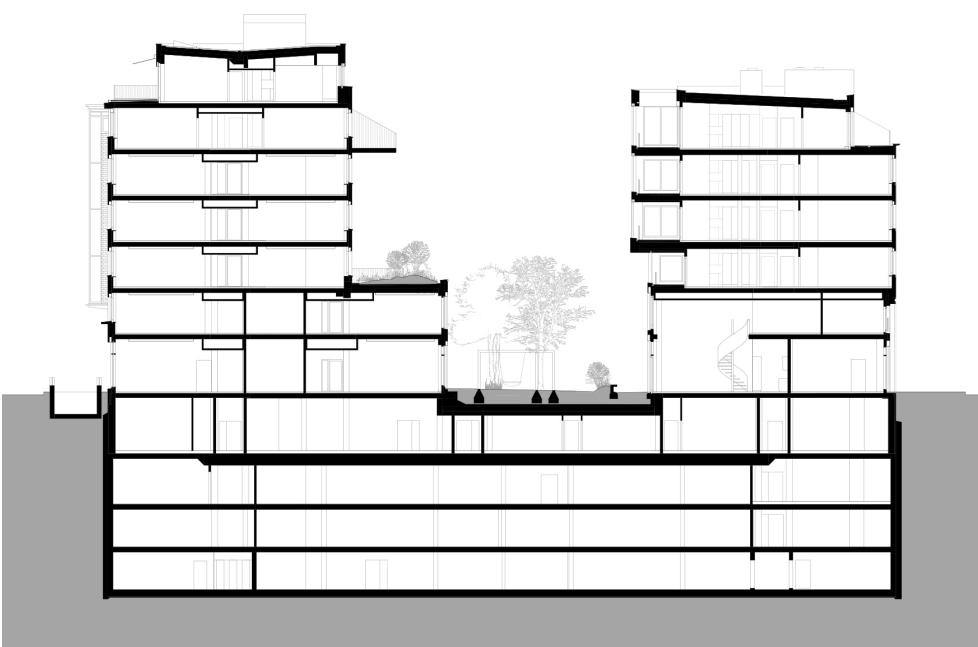


Paul-/Gertrudstrasse, Winterthur



Bilder: Studio Willen  
Pläne: Situationsplan, EG und Querschnitt



Die 1991 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Winterthur erstellte Überbauung bestand ursprünglich aus einer reinen Büronutzung. Im Rahmen eines Studienauftrags galt es, verschiedene Nutzungsszenarien mit einem grossen Wohnanteil zu entwickeln. Durch den Rückbau der Verbindungsbrücken werden die beiden Gebäudekörper voneinander getrennt. Aus dem Innenhof wird ein attraktiver Aufenthaltsraum. Die Umnutzung berücksichtigt die bestehende Gebäudestruktur und ermöglicht gleichzeitig neue Wohn- und Arbeitsformen.

Das Haus an der Gertrudstrasse weist eine Mischnutzung auf. Büro- oder Gewerberäume besetzen Erdgeschoss und erstes Obergeschoss. In den drei darüberliegenden Geschossen stehen flexibel nutzbare Büros zur Verfügung. Auf den obersten beiden Geschossen erstrecken sich urbane Wohnungen über die gesamte Gebäudetiefe. Dadurch enthalten sie eine ruhige Seite mit Ausblick in den neu gestalteten Hof sowie eine lebendigere Hälfte, die sich zum Strassenraum orientiert.

Aus dem Gebäude an der Paulstrasse wird ein Wohnhaus mit vielfältigen Typologien. Über direkten Bezug zu den Aussenräumen verfügen die zweigeschossigen, zum Hof gerichteten Townhouses sowie die Atelier- und Gewerberäume entlang der Strasse. Ab dem zweiten Obergeschoss gibt es Geschosswohnungen unterschiedlicher Grösse, wobei die Wohnungen im obersten Geschoss von grosszügigen Terrassen profitieren.

Auftragsart: Studienauftrag  
Bauherrschaft: AXA Investment Managers Schweiz, Zürich  
Standort: Paul-/Gertrudstrasse, Winterthur  
Leistungsanteil SIA 102: 31 / 32 / 33 / 41  
Geschossfläche: 40 400m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: 65 Wohnungen, Büros, Gewerbeäleäne  
Planung: 2018 – 2020  
Realisierung: 2021 – Anfang 2023  
Nachhaltigkeit: Minergie-ECO

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Kostenplaner/Bauleitung: Ghisleni Partner, Rapperswil  
Tragwerk: Basler & Hofmann, Zürich  
HLKS: Polke, Ziege, von Moos, Zürich  
Fassade: Atelier P3, Zürich  
Landschaft: Balliana Schubert Landschaftsarchitekten, Zürich